Käthe kocht

Käthe kocht:
Gulasch (nach Familienrezept) für morgen und Erbsensuppe (die aus dem Schlauch) für heute.
Zwiebeln anbraten, Fleisch vorbereiten, Feuermelder aus, Fenster auf. Fleisch rein, Feuermelder ganz ganz aus. Platte kleiner drehen. Feuerlöscher aus'm Kämmerchen kramen (zur Sicherheit). Wein rein (ein Schluck für dich - ein Schluck für mich - ein Schluck für dich - Ach kuck ! Der kleine Schluck fühlt sich bestimmt allein so in der Flasche ! Ein Schluck für mich)
Über den Hund stolpern.
Bevor die Tomatenmatsche mit in den Topf darf : Klamottencheck: bereits dreckig, blau, getupft. Rote Tupfen fallen nicht auf. Tomatenmatsche rein. Über den Hund stolpern, Tomatenmatsche in der Küche verteilen, froh sein, noch 4 Pakete davon gekauft zu haben. Den Hund säubern, bevor er aufs Sofa hüpft. Versteht er nicht, hat Angst vor mir und dem nassen Lappen und hüpft aufs sichere Sofa.
Rauchpause. Feststellen, dass das mit der eigentlich geplanten Arbeit nicht mehr klappt, bevor die Kinder wieder kommen. Würzen. Den Hund mit einem Möhrchen bestechen und aus der Küche schmeißen.
Erbsensuppe-Schläuche in Reichweite des Topfes bringen, Schere, stechen, und .....TADA ! Sowohl Küche als auch ich sehen aus, wie nach einem Angriff des Exorzisten-Kindes.
Über den Hund stolpern, den Hund säubern, die Küche säubern, mich säubern.
Den Rest der Woche gibts Mäckes !!

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de